

Anfrage an die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit
für die Beiratssitzung am 10.12.2012

Der Beirat Blumenthal möge beschließen:

Der Beirat möchte wissen, wie die Blumenthaler Schulen mit Lehrkräften und pädagogischen MitarbeiterInnen ausgestattet sind.

Ist die Besetzung aus Sicht der Bildungssenatorin ausreichend (auch in Bezug auf die Inklusion)?

Wenn Nein, warum nicht?

Ist zukünftig geplant, LehrerInnen- und PädagogInnenstellen zu streichen?

Gibt es genug Nachrücker für die Lehrkräfte und sonstigen Mitarbeiter, die in den Ruhestand gehen?

Ist der Senatorin bekannt, ob die Schulen mit ihrer Personalausstattung zufrieden sind?

Wenn die Schulen nicht zufrieden sind, was wird deshalb unternommen?

Werden ausreichend Referendariatsplätze zur Verfügung gestellt?

Wenn Nein, warum nicht?

Begründung:

Nicht nur vor dem Hintergrund der aktuellen Diskussion in Blumenthal um Jugendkriminalität, Bestrafung und Prävention, ist eine *ausreichende Ausstattung* von Schulen mit LehrerInnen und PädagogInnen eine *Grundvoraussetzung* zur Prävention von Kriminalität und für eine weitest mögliche Chancengleichheit aller Kinder und Jugendlichen in der Schule.

Der Beirat Blumenthal hat Zweifel daran, ob das von der Senatorin auch so gesehen wird und ob die Stadt Bremen genügend finanzielle Mittel für diese Aufgabe bereitstellt. Der Beirat hofft, dass diese Zweifel durch die Beantwortung dieser Anfrage ausgeräumt werden können.

Dennis Klingenberg, 27.11.2012